



Berufsbezug

Das KMK-Fremdsprachenzertifikat prüft und bescheinigt detailliert berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse für verschiedene Berufsbereiche (kaufmännisch-verwaltende, gewerblich-technische, gastgewerbliche und Gesundheitsberufe), Berufsgruppen (z. B. Metallberufe) bzw. Einzelberufe (z. B. Bankkaufleute) mittels einer zentral gestellten und damit jeweils einheitlichen Prüfung.

Teilnehmerkreis

Zur Zertifikatsprüfung können sich Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Erstausbildung an Berufsschulen und Berufsfachschulen sowie an Wirtschaftsschulen in der Sprache Englisch anmelden. Die Teilnahme ist freiwillig.

Transparenz

Das Zertifikat enthält detaillierte Angaben über die Prüfungsteile sowie die in den einzelnen Kompetenzbereichen erzielten Ergebnisse. Durch die Kompetenzbeschreibungen wird genau beschrieben, welche Fähigkeiten die Schülerin bzw. der Schüler in der jeweiligen Niveaustufe besitzt. Noten werden nicht erteilt.

Bundesweite Anerkennung

Das Zertifikat wird von der Schule verliehen. Es wird jedoch bundesweit anerkannt, da es den Rahmenbedingungen der Kultusministerkonferenz (KMK) entspricht.

Schülergruppen und Niveaustufen

Die nachfolgende Zuteilung der Zielgruppen in die Niveaustufen hat sich in der Praxis bewährt. Sie ist jedoch nur eine Empfehlung.

Zertifikat	Niveau I (Waystage)	Niveau II (Threshold)	Niveau III (Vantage)
Schülergruppen	Hauptschulabschluss ohne Quali bzw. mit geringen Vorkenntnissen; Wirtschaftsschule (9./10. Klasse)*	Hauptschulabschluss mit Quali oder Mittlerem Schulabschluss; Wirtschaftsschule oder Realschule mit Mittlerem Schulabschluss	Sehr gute Realschüler; Abiturienten, (FOS, Gymnasium)

* Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse in der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschule und der 10. Klasse in der zweistufigen Wirtschaftsschule

Die für die Zertifikatsprüfung geltenden Kompetenzbereiche und Niveaustufen entsprechen dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz

C2 Mastery

C1 Proficiency

B2 Vantage

B1 Threshold

A2 Waystage

A1 Breakthrough

KMK Stufe 3

KMK Stufe 2

KMK Stufe 1

Prüfungsumfang

Jede Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil, die beide bestanden werden müssen.

KMK-Stufe 1: 60 Min. schriftlich, 10 Min. mündlich
KMK-Stufe 2: 90 Min. schriftlich, 15 Min. mündlich
KMK-Stufe 3: 120 Min. schriftlich, 20 Min. mündlich

Kompetenzbereiche

Die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer stellen ihr Können in vier Kompetenzbereichen unter Beweis.



Eine schriftliche oder mündliche Information liegt vor. Inhalte und Zusammenhänge werden erfasst und verarbeitet.



Eine Kommunikationssituation erfordert die Erstellung eines geschriebenen Textes. Inhalt und Form müssen der Niveaustufe angemessen sein.



Eine Kommunikationssituation erfordert die Vermittlung zwischen Fremd- und Muttersprache. Inhalte werden sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen.



Ein Sprech Anlass liegt vor. Das Gespräch findet in der Fremdsprache statt.

Mittlerer Schulabschluss

Schülerinnen und Schüler, die in ihrem Berufsschulzeugnis einen Notendurchschnitt von 2,50 oder besser erreichen, erhalten den Mittleren Schulabschluss, wenn sie

- ♦ ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben.
- ♦ Englischkenntnisse eines bestimmten Niveaus nachweisen können.

Dieses Niveau kann durch die Note „befriedigend“ (3) in den Abschluss- oder Jahreszeugnissen bestimmter Schularten (z.B. Haupt-, Real-, Wirtschaftsschule oder Gymnasium – siehe hierzu auch BSO §48, Absatz 2) nachgewiesen werden.

Ebenso werden die Englischkenntnisse durch das Bestehen des KMK-Fremdsprachenzertifikats Englisch nachgewiesen.

Ab Sommer 2011:
www.kmk-zertifikate-bayern.de

Kosten

Die Teilnahmegebühr für das KMK-Fremdsprachenzertifikat beträgt 30,00 Euro. Viele Betriebe fördern mittlerweile die Teilnahme ihrer Auszubildenden an der Prüfung.

Anmeldung

Sie erfolgt bei den Englischlehrkräften der Berufsschulen, Wirtschaftsschulen und Berufsfachschulen.

Weitere Informationen geben:

- ♦ Englischlehrkräfte der jeweiligen Schulen
- ♦ Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Abt. Berufliche Schulen
Referat Fremdsprachen
www.isb.bayern.de

Beste Chancen im Beruf

durch das
**KMK-Fremdsprachenzertifikat
Bayern**

